

Herlinde Maindok

Frauenalltag
in Männerberufen

Fischer Taschenbuch Verlag

Inhalt

Einleitung	7
I Neun Beispiele von Frauen in Männerberufen	19
<i>Beispiel 1:</i> Anne, Juristin in der zentralen Rechtsabteilung einer Bank	19
<i>Beispiel 2:</i> Bettina, Diplom-Psychologin, entwickelt für eine Schulbehörde einen Modellversuch zur Schulberatung	32
<i>Beispiel 3:</i> Christa, in der Ausbildung zur Fachärztin für Chirurgie	42
<i>Beispiel 4:</i> Doris, Redakteurin im Politik-Ressort einer Tageszeitung	51
<i>Beispiel 5:</i> Eva, Prüferin in einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft	60
<i>Beispiel 6:</i> Sabine, Dezernentin in der Verwaltung einer Universität	71
<i>Beispiel 7:</i> Gabriele, Betriebswirtin im Forschungs- und Planungsbereich eines Kreditunternehmens	81
<i>Beispiel 8:</i> Lisa, Verwaltungsrichterin	94
<i>Beispiel 9:</i> Hanna, Chordirigentin und Dozentin für das Fach Chordirigieren	102

II Bewältigungsstrategien für den Alltag in der Männerwelt	121
1. Berufsanforderungen	126
2. Organisation der Lebenssituation	130
3. Selbstverständnis als Frau im Beruf	136
III Der »Einbruch in den Herrenclub« löst einen ständigen Lernprozeß aus	
Der langwierige Weg, neue Rollenbilder und Umgangsformen zu entwickeln	145
1. Frauenrolle: ein idealtypischer Begriff und ein sozialer Tatbestand	145
2. Das Beharrungsvermögen von Rollenbildern und die Dynamik im Rollenspiel	154
Schlußbemerkung	169
Literaturverzeichnis	175